

23.2.08

28.

Berliner Tg

NACHRICHTEN



Bodenreform-Affäre beschäftigt nun Bundestag

POTSDAM. Die Affäre um die gesetzwidrige Aneignung von Bodenreformgrundstücken durch das Land Brandenburg beschäftigt nun auch den Bundestag. In einer Kleinen Anfrage verlangt die Linksfraktion Auskunft darüber, inwieweit die Bundesregierung in die sittenwidrige Verfahrensweise eingeweiht war und ob so auch in anderen neuen Ländern vorgegangen wurde. Die Bundesregierung solle erklären ob, und, wenn ja, wann sie Kenntnis davon erhielt, dass Brandenburg Bodenreformgrundstücke an sich selbst aufließ, wenn im Grundbuch eingetragene Neusiedler oder deren Erben nicht ausfindig gemacht worden waren, heißt es in der am Freitag veröffentlichten Anfrage. Das Finanzministerium in Potsdam teilte mit, dass die Bodenreform-Hotline des Landesbetriebs für Liegenschaften und Bauen (Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-15 Uhr) unter Tel. 0331/58181381, 0331/58181382 und 0331/58181383 (Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-15 Uhr) erreichbar ist. (ddp)